



TX Group AG
Unternehmenskommunikation

Medienmitteilung

TX Group: Konjunkturunbruch aufgrund der Corona-Krise führt zu einem Umsatzrückgang von 13 Prozent. Zusammen mit Wertminderung bei Tamedia resultiert für das Geschäftsjahr 2020 ein Verlust von 94.6 Mio. CHF. Im zweiten Halbjahr hat sich das operative Ergebnis erholt. Verschiedene Aktivitäten konnten im ganzen Jahr markant wachsen.

Aufgrund des wirtschaftlichen Einbruchs infolge der Corona-Krise sank der konsolidierte Betriebsertrag der TX Group in 2020 um 143.8 Mio. CHF auf 935.8 Mio. CHF (-13.3 Prozent). Das operative Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) erreichte 83.3 Mio. CHF (Vorjahr: 155.2 Mio. CHF). Der Free Cash Flow vor Akquisitionen und Desinvestitionen (FCF adj.) betrug 94.5 Mio (52.3 Mio. CHF weniger als im Vorjahr) und konnte sich damit in der zweiten Jahreshälfte deutlich erholen. Die Überprüfung der Werthaltigkeit des Goodwills ergab bei Tamedia bereits per Halbjahr 2020 einen Wertminderungsbedarf in der Höhe von 85.0 Mio. CHF. Aufgrund dessen weist das Betriebsergebnis (EBIT) einen Verlust von -70.9 Mio. CHF aus (Vorjahr 70.4 Mio. CHF). Das Ergebnis sinkt auf -94.6 Mio. CHF (Vorjahr 97.8 Mio. CHF).

Zürich, 11. März 2021 – Der Betriebsertrag von TX Group ging im Vergleich mit der Vorperiode um 143.8 Mio. CHF oder 13.3 Prozent von 1 079.5 Mio. CHF auf 935.8 Mio. CHF zurück. Die Corona-Krise führte im Geschäftsjahr 2020 zu einem Rückgang der Werbeumsätze von 23 Prozent. Besonders vom Umsatzverlust betroffen waren die gedruckten Zeitungen von Tamedia und 20 Minuten. Demgegenüber blieb der Umsatz aus Abonnements und aus dem Einzelverkauf weitgehend stabil. Ebenfalls negativ betroffen waren der Werbevermarktungs- und Vermittlungsumsatz von Goldbach sowie der Umsatz mit externen Druckkunden. Die digitalen Plattformen von TX Markets haben sich mit Ausnahme des konjunkturabhängigen Stellengeschäfts von JobCloud gut gehalten. Ricardo und Tutti konnten markant wachsen. Zattoo, Doodle und verschiedene Fintech Beteiligungen im Bereich Ventures konnten ebenfalls in verschiedenen Dimensionen ein starkes Wachstum verzeichnen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) sank um 66.2 Mio. CHF auf 130.6 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge betrug 14.0 Prozent (Vorjahr 23.4 Prozent). Das operative Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) erreichte 83.3 Mio. CHF (-71.9 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) betrug 8.9 Prozent (Vorjahr 14.4 Prozent).

Aufgrund von laufenden Abschreibungen auf den Marken von Tamedia in der Höhe von 11.1 Mio. CHF, welche neu ab dem 1. Januar 2020 vorgenommen werden, erhöhten sich die Abschreibungen aus Unternehmenszusammenschlüssen um 9.1 Mio CHF auf 69.2 Mio. CHF. Auf Basis der Überprüfung des Goodwills auf Tamedia (als sog. Zahlungsmittel generierende Einheit oder Cash Generating Unit) musste eine Wertminderung in Höhe von 85.0 Mio. CHF erfasst werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt -70.9 Mio. CHF (Vorjahr 70.4 Mio. CHF). Im negativen Finanzergebnis von -20.6 Mio. CHF ist ein Verlust aus der Veräusserung der beiden Gesellschaften Olmero AG und Trendsales Aps in der Höhe von 18.7 Mio CHF enthalten.

Präsident und Verleger Pietro Supino fasst das Jahr 2020 der TX Group so zusammen: «Als breit aufgestellte Mediengruppe und Betreiberin von vielbesuchten Plattformen bewegen wir uns nahe am Puls der Gesellschaft. Entsprechend hat sich das Corona-Jahr 2020 überwiegend, aber zum Glück nicht nur negativ auf unsere Geschäfte ausgewirkt. Tamedia und 20 Minuten haben durch verlässliche und vielfältige journalistische Leistungen überzeugt. Die Mediennutzung erreichte Rekordwerte. Tamedia konnte einen deutlichen Anstieg der digitalen Abonnements verzeichnen. Hingegen ging der Werbeumsatz der Zeitungen zurück. Hart von der Krise betroffen war auch Goldbach. Immerhin konnte Goldbach im zweiten Halbjahr von der Erholung der Werbeausgaben profitieren. Bei TX Markets haben sich die Geschäfte in der Krisensituation gut gehalten. Die Marktplätze Ricardo und Tutti konnten stark wachsen. Von den konjunkturellen Auswirkungen der Krise betroffen sind die Stellenportale JobCloud und karriere.at in Österreich. Im Vergleich zur früheren Konjunkturabhängigkeit von Stellenanzeigen ist die Volatilität aber deutlich geringer».

Kennzahlen	2020 in Mio. CHF	2019 in Mio. CHF	Veränderung in Prozent
TX Group			
Betriebsertrag	935.2	1 079.5	-13.3
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	130.6	196.8	-33.6
Marge ¹	14.0	18.2	-23.4
Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.)	83.3	155.2	-46.3
Marge ¹	8.9	14.4	-38.1
Betriebsergebnis (EBIT)	-70.9	70.4	-200.6
Marge ¹	-7.6	6.5	-216.1
Ergebnis	-94.6	97.8	-196.8
davon Anteil Aktionäre der TX Group	-112.3	64.8	-273.4
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	128.1	169.2	-24.2
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF adj.)	94.5	146.8	-35.6
Bilanzsumme	2 751.6	2 955.5	-6.9
Eigenkapital-Quote (in Prozent) ²	72.6	73.6	-1.4

TX Markets

Betriebsertrag	200.5	215.0	-6.7
davon Intersegment	1.3	1.1	19.2
EBIT adj.	67.5	81.4	-17.1
Marge ¹	33.7	37.9	-11.0

Goldbach

Betriebsertrag	154.0	166.7	-7.6
davon Intersegment	46.0	38.0	21.0
EBIT adj.	17.9	30.2	-40.8
Marge ¹	11.6	18.1	-35.8

20 Minuten

Betriebsertrag	109.8	146.8	-25.2
davon Intersegment	5.6	4.0	37.3
EBIT adj.	12.1	39.5	-69.4
Marge ¹	11.0	26.9	-59.2

Tamedia

Betriebsertrag	470.4	548.1	-14.2
davon Intersegment	22.5	29.3	-23.0
EBIT adj.	9.1	35.4	-74.2
Marge ¹	1.9	6.5	-69.9

Group & Ventures

Betriebsertrag	199.9	170.0	17.6
davon Intersegment	123.3	94.6	30.3
EBIT adj.	-3.0	-26.4	-88.7
Marge ¹	-1.5	-15.6	-90.4
Mitarbeiterbestand (FTE) ³	3 632	3 662	-0.8

¹ In Prozent des Betriebsertrags

² Eigenkapital zu Bilanzsumme

³ Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures

Alternative Performance-Kennzahlen

TX Group wendet die folgenden alternativen Performance-Kennzahlen an:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)
- Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.)
- Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF adj.)
- Konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung

Detaillierte Angaben zur Zusammenstellung der alternativen Performance-Kennzahlen sind unter www.tx.group/performance-kennzahlen zu finden.

Restatement

Per 1. Januar 2020 wurde unter dem Dach der TX Group eine dezentrale Organisation mit vier weitgehend eigenständigen Unternehmen gebildet. Alle Rubrikenplattformen und Marktplätze sind im Segment TX Markets integriert, die Werbevermarktung und -vermittlung wird im Segment Goldbach gebündelt. Das Segment 20 Minuten beinhaltet die Pendlermedien in der Schweiz und im Ausland. Die Bezahlmedien werden unter Tamedia geführt. Die Venture-Beteiligungen sowie die Leistungen der Gruppe sind im

Segment Group & Ventures zusammengefasst. Die Segmentinformationen des Vorjahres wurden deshalb an die neue Segmentstruktur angepasst.

Impairment

Die gedruckten Zeitungen leiden unter den erodierenden Werbeumsätzen, deren Rückgang sich durch die Corona-Krise beschleunigte. Aufgrund des Strukturwandels entwickeln sich auch die Auflagen rückläufig. Neue digitale Abonnements und der Umsatz aus Online-Werbung sowie notwendige Kostenmassnahmen können diese Rückgänge nicht kompensieren. Für das Segment Tamedia (das in der Rechnungslegung eine sog. Cash Generating Unit bildet) ist deshalb von tieferen zukünftigen Cashflows auszugehen. Aufgrund dieser Entwicklungen wurde per Mitte 2020 eine Abschreibung auf dem Goodwill und den immateriellen Anlagen mit unbegrenzter Nutzungsdauer notwendig. Der Anstieg des Diskontsatzes vor Steuern wirkte sich ebenfalls negativ auf die Bewertung aus. Insgesamt beträgt die Wertminderung auf Tamedia in der Bilanz der TX Group 85.0 Mio. CHF. Das Jahresergebnis der TX Group wird um diesen Betrag belastet. Bei den anderen Cash Generating Units ergab die Überprüfung der Werthaltigkeit zum jetzigen Zeitpunkt keinen Wertminderungsbedarf.

TX Markets: Ricardo und Tutti mit Rekordwerten - Homegate erholte sich schnell - JobCloud von abkühlender Konjunktur betroffen

Im Vorjahresvergleich weist TX Markets mit 200.5 Mio. CHF einen um 6.7 Prozent tieferen Betriebsertrag aus. Dabei waren die Plattformen von TX Markets unterschiedlich stark von der Corona-Krise betroffen. Während JobCloud einen merklichen Auftragsrückgang verzeichnete, erholte sich das Immobiliengeschäft von Homegate vergleichsweise schnell. Die Plattformen Tutti sowie Ricardo konnten Rekordwerte registrieren. Insgesamt reduzierte sich das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) auf 74.1 Mio. CHF (Vorjahr 85.9 Mio. CHF). Dabei wurde das EBITDA aufgrund einer Wertminderung bei der Beteiligung von karriere.at um 1.9 Mio. CHF belastet. Die EBITDA-Marge liegt bei 37.0 Prozent (Vorjahr 40.0 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) erreichte 67.5 Mio. CHF (Vorjahr 81.4 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) betrug 33.7 Prozent (Vorjahr 37.9 Prozent).

Goldbach: Erholung im zweiten Halbjahr

Das Geschäftsjahr von Goldbach war von der Corona-Krise und den daraus resultierenden Kürzungen bei den Werbeetats geprägt. Im Vorjahresvergleich weist Goldbach mit 154.0 Mio. CHF einen um 12.8 Mio. CHF tieferen Betriebsertrag aus. Besonders vom Werberückgang betroffen waren die Aussenwerbung sowie die Pendlermedien. TV, Bezahlmedien und Radio haben sich besser gehalten. Insgesamt konnte sich das Geschäft im zweiten Halbjahr etwas erholen. Allerdings konnte der im ersten Halbjahr erlittene Umsatzverlust nicht kompensiert werden. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) sank auf 27.2 Mio. CHF (Vorjahr 36.2 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt bei 17.7 Prozent (Vorjahr 21.7 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) erreichte 17.9 Mio. CHF (Vorjahr 30.2 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) beträgt 11.6 Prozent (Vorjahr 18.1 Prozent).

20 Minuten: Digitales Wachstum

20 Minuten verzeichnete aufgrund des gesteigerten Informationsbedürfnisses im März des Berichtsjahres einen historischen Höhepunkt bezüglich Visits (256.6 Mio.) und Unique Clients (12.4 Mio.). Im Vorjahresvergleich nahmen die Unique Clients über das Jahr gesehen um 18.2 Prozent und die Visits um 39.0 Prozent zu. Aufgrund des Lockdowns konnten im Durchschnitt knapp 20 Prozent weniger Exemplare der gedruckten Zeitung abgesetzt werden. Das und der allgemeine Rückgang der Werbeausgaben haben das Ergebnis von 20 Minuten belastet. Der Betriebsertrag ging um 25.2 Prozent zurück und kam auf 109.8 Mio. CHF zu liegen. Nachdem per Mitte Jahr noch ein betrieblicher Verlust resultierte, erreichten die Pendlermedien per Ende des Jahres wieder deutlich schwarze Zahlen. So betrug das Betriebsergebnis vor

Abschreibungen (EBITDA) 12.3 Mio. CHF (Vorjahr 39.6 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt damit bei 11.2 Prozent (Vorjahr 27.0 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) sank auf 12.1 Mio. CHF (Vorjahr 39.5 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) beträgt 11.0 Prozent (Vorjahr 26.9 Prozent).

Tamedia: Wachstum im Nutzermarkt

Dank einem steigenden Bedürfnis nach unabhängigem Qualitätsjournalismus konnten hohe Nutzerzahlen verzeichnet werden. Dies führte auch zu einer deutlichen Steigerung der verkauften digitalen Abonnemente auf rund 126 000 (plus 43 Prozent im Vergleich zur Vorjahresperiode). Die gedruckten Zeitungen konnten im Einzelverkauf ebenfalls profitieren. Insgesamt nahm die zahlende Leserschaft in Print und Online um rund 3 Prozent zu. Der Werbemarkt hat sich aufgrund des fortschreitenden Strukturwandels und durch die Corona-Krise akzentuiert rückläufig entwickelt. Ebenfalls rückläufig entwickelt hat sich der Druckumsatz. Durch den Verkauf der Annabelle entfallen die entsprechenden Umsätze. Im Vorjahresvergleich weist Tamedia mit 470.4 Mio. CHF einen um 77.7 Mio. CHF tieferen Betriebsertrag aus. In der Folge sank das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) im Vergleich zum Vorjahr um 77.8 Prozent und erreichte 10.7 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge liegt bei 2.3 Prozent (Vorjahr 8.8 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) beträgt 9.1 Mio. CHF (Vorjahr 35.4 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) beträgt 1.9 Prozent (Vorjahr 6.5 Prozent). Zur Wiederherstellung einer nachhaltigen Geschäftsbasis wurde mit der Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses 2020 von der Geschäftsleitung von Tamedia angekündigt, dass die Kosten bis Ende 2022 gesamthaft um 15 Prozent oder 70 Mio. CHF reduziert werden müssen. Gleichzeitig investiert Tamedia in die technologische Infrastruktur und neue digitale Angebote, um den Journalismus im Hinblick auf die wachsende mobile Leserschaft weiterzuentwickeln und die Zahl der Digitalabonnemente zu steigern.

Group & Ventures: Ventures bereinigte ihr Portfolio - neue Aufstellung der zentralen Dienste

Im Bereich Ventures fand im Berichtsjahr mit dem Verkauf von Olmero und Renovero eine Bereinigung des Portfolios und eine Fokussierung auf die Unternehmen Zattoo und Doodle sowie den Bereich Consumer Fintech statt. Das Fintech Portfolio konnte durch eine Erhöhung der Beteiligung an Neon und mit Investitionen in Lend (Crowdfunding) sowie Selma Finance (digitalen Vermögensverwaltung) ausgebaut werden.

Die zentralen Dienste wurden neu aufgestellt, um den Bedürfnissen der Unternehmen der Gruppe optimal gerecht zu werden und gleichzeitig Einsparungen in der Höhe von 20 Mio. CHF zu erzielen. Die Kostenreduktion wird über Standardisierungen und Automatisierungen sowie eine Reduktion von Sachkosten erreicht.

Im Vorjahresvergleich stieg der Betriebsertrag von Group & Ventures um 17.6 Prozent auf 199.9 Mio. CHF. Der Umsatzanstieg ist geprägt durch die neue Organisation der Gruppe. Im Bereich Ventures wurde der Umsatzverlust aufgrund des Verkaufs von Starticket und Olmero durch den Umsatzanstieg bei Zattoo kompensiert. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich auf 26.6 Mio. CHF (Vorjahr -8.4 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge liegt bei 13.3 Prozent (Vorjahr -4.9 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT adj.) erreichte -3.0 Mio. CHF (Vorjahr -26.4 Mio. CHF). Die EBIT-Marge (adj.) beträgt -1.5 Prozent (Vorjahr -15.6 Prozent).

Qualitätsreport 2020

Tamedia hat 2017 ein regelmässiges Qualitätsmonitoring für alle Medien eingeführt, das auf dem Handbuch "Qualität im Journalismus" von Verleger Pietro Supino und dem Qualitätsbeauftragten Res Strehle aufbaut. Das journalistische Angebot wird jährlich in Zusammenarbeit mit der Chefredaktion und

einer unabhängigen Expertin oder einem Experten analysiert und mit den Redaktionen besprochen. Die Ergebnisse werden zudem in einem jährlichen Qualitätsreport veröffentlicht. Der Bericht 2020 liegt bei.

In Folge der neuen dezentralen Unternehmensorganisation wird ab 2021 für 20 Minuten ein eigenes Qualitätsmonitoring aufgebaut.

Medienorientierung in Deutsch heute, 11. März 2021

Zeit 10:00 Uhr

Webcast [Link](#)

Fragen Bitte wählen Sie sich, um Fragen am Ende der Konferenz zu stellen, telefonisch ein:
CH: +41 44 580 65 22, DE: +49 69 201 74 42 20
PIN: 75805283#

Analystencall in Englisch heute, 11. März 2021

Zeit 12:00 Uhr

Dial-in CH: +41 44 580 65 22, DE: +49 69 201 74 42 20, UK: +44 20 30 09 24 70,
US: +1 87 74 23 08 30
PIN: 94099242#
Bitte wählen Sie sich einige Minuten vor Veranstaltungsbeginn ein.

Hinweis Generalversammlung vom Freitag, 9. April 2021

Die Generalversammlung 2021 wird aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nicht physisch durchgeführt, um die Gesundheit unserer Aktionärinnen und Aktionäre sowie unserer Mitarbeitenden zu schützen. Stimmrechte können ausschliesslich elektronisch oder schriftlich über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausgeübt werden.

Kontakt

Patrick Matthey, Leiter Kommunikation
+41 44 248 41 35, patrick.matthey@tx.group

Über die TX Group

Die TX Group bildet ein Netzwerk von Plattformen, das den Nutzerinnen und Nutzern täglich Informationen, Orientierung, Unterhaltung und Hilfestellungen für den Alltag bietet. Unter dem Dach der TX Group agieren vier eigenständige Unternehmen: TX Markets umfasst die digitalen Rubrikenplattformen und Marktplätze; Goldbach steht für die Werbevermarktung in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich; 20 Minuten ist das Unternehmen für die Pendlermedien in der Schweiz und im Ausland; Tamedia führt die bezahlten Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften in die Zukunft.

www.tx.group